



Technische Universität Berlin



Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - 75 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen - 1. Qualifizierungsphase (zur Promotion)

Das Fachgebiet Stadtplanung und Bestandsentwicklung beschäftigt sich in Lehre und Forschung mit der Weiterentwicklung gebauter Umwelt unter den dynamischen Rahmenbedingungen von Gesellschaft und Natur. Hierzu gehören insbesondere Themen des demographischen Struktur- und Klimawandels, der Energiewende, Wohnungsversorgung und Siedlungsflächenmanagements sowie der Optimierung von Planungsprozessen und entsprechenden Förderprogrammen. Ziel ist eine entsprechende Planung, Erneuerung und Entwicklung von Städten – differenziert nach Größe (Klein-, Mittel-, Großstadt), Stadtteilen und Quartieren, in Dörfern, ländliche Räumen, Agglomerationsräume und Metropolregionen. Im Mittelpunkt stehen die Initiierung und Steuerung von Prozessen der Stadterweiterung, Stadterneuerung und des Stadtumbaus sowie der Entwicklung geeigneter Beteiligungs- und Plankonzepte als Kernaufgaben der räumlichen Planung mit entsprechender gesellschaftlicher Verantwortung zur Sicherung nachhaltiger Entwicklung, insbesondere bestehender Siedlungsräume. Wir arbeiten theoriegeleitet, interdisziplinär und anwendungs- sowie praxisbezogen.

Fakultät VI - Institut für Stadt- und Regionalplanung / FG Stadtplanung und Bestandsentwicklung
Kennziffer: VI-498/24 (besetzbar ab 01.12.2024 / befristet für 5 Jahre / Bewerbungsfristende 27.09.2024)

Aufgabenbeschreibung:

- Übernahme von Lehraufgaben im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Fachgebiets in Deutscher und Englischer Sprache
- Übernahme von Forschungsaufgaben im Rahmen Forschungsaktivitäten des Fachgebiets
- Verfolgung des Qualifizierungsziels durch ein eigenes Promotionsvorhaben

Die Stelle kann bei vorhandenen Drittmitteln auf 100 % der tariflichen Wochenarbeitszeit aufgestockt werden.

Erwartete Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) der Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung, Städtebau/Urban Design oder verwandter Studiengänge (Stadtgeographie, Umweltplanung, Landschaftsplanung u.a.)
- Nachgewiesene vertiefte Kenntnisse in mehreren der folgenden Bereiche: integrierte Stadtplanung, Stadterneuerung, Städtebauförderung und Stadtentwicklung; städtebauliches Entwerfen; Bauleitplanung
- Orientierung in aktuellen Programmen der Städtebauförderung in Deutschland und ihrer Genese
- Fähigkeit zum Unterrichten in deutscher und englischer Sprache wird vorausgesetzt
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen (auch ins nichteuropäische Ausland)

Wünschenswerte Qualifikationen:

- Wille zur Unterstützung bei Internationalisierung und Digitalisierung der Lehre und Forschung
- Erfahrung in der Bearbeitung von Praxis- und/oder Forschungsprojekten im Bereich Stadtplanung, Stadterneuerung oder verwandten Themen
- Lehrerfahrung
- Fortgeschrittene IT-Kenntnisse in Office, GIS und/oder Adobe CS (oder ähnliche Grafikprogramme)
- Sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift in deutscher Sprache
- Eigenverantwortliches, teamorientiertes Arbeiten

Wir bieten:

- Möglichkeit, an Lösungen für aktuelle Themen der Gesellschaft aktiv mitzuwirken (demographischer, Struktur- und Klimawandel, Energiewende, Optimierung von Planungsprozessen)
- Professionelles Wachstum durch Übernahme von Aufgaben und Verantwortung im Rahmen von Forschungsprojekten in Kooperation mit Partnern aus der Praxis (u.a. Kommunen, Planungsbüros) und Forschung (u.a. Forschungsinstitute und Universitäten im in- und Ausland)
- Unterstützung und ggf. Betreuung Ihres Promotionsvorhabens (Unterstützung bei der Entwicklung des Themas, Konzepts, sowie der Promotionsarbeit, unterstützt u.a. durch regelmäßige Promotionsworkshops)
- Erfahrungen in Lehre, Projekt- und Forschungsmanagement
- Aufbau eigener professioneller Netzwerke
- Arbeitsplatz in modern ausgestatteten Räumen direkt am Ernst-Reuter-Platz
- Teamgeist, fachlichen Entfaltungsfreiraum und Austausch in einem internationalen und interdisziplinären Team

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen **ausschließlich per E-Mail** (zusammengefasst in einem PDF-Dokument, max. 5 MB) an **n.dalaz@tu-berlin.de**.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch

verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/ oder Direktzugang: 214041.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Technische Universität Berlin - Die Präsidentin - Fakultät VI, Institut für Stadt- und Regionalplanung, FG Stadtplanung und Bestandsentwicklung, Prof. Jan Polivka, Sekr. B7, Hardenbergstr. 40A, 10623 Berlin

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

